

Presseinformation

15. September 2004

Originelle Aktion am „Autofreien Tag“

Wienerwald-Gemeinden rollen Fußgängern den „roten Teppich“ aus

Am Mittwoch, 22. September, ist europaweit der „Autofreie Tag“. Die sieben Wienerwald-„Verkehrsspargemeinden“ Bad Vöslau, Brunn am Gebirge, Gumpoldskirchen, Klosterneuburg, Pfaffstätten, Purkersdorf und Tulln danken mit verschiedenen Aktionen allen Fußgängern für ihr umweltfreundliches Verhalten und rollen ihnen „rote Teppiche“ aus. Die Teppiche werden von INKU zur Verfügung gestellt. Die Aktion „König Fußgänger“ wird im Rahmen des vierjährigen Modellprojekts „Verkehrsparen Wienerwald“ durchgeführt und vom Land Niederösterreich und dem Klimabündnis unterstützt. Fußgänger schonen nicht nur die Umwelt, sie halten sich gleichzeitig fit und gesund, sparen sich den Stress des Staus und des Parkplatzsuchens und beleben den Ort.

Die Wienerwaldgemeinden wollen beweisen, dass der dramatische Verkehrsanstieg mit etwas gutem Willen aller Betroffenen auch ohne Zwang und ohne hohe Kosten gebremst werden kann. Für die meisten Lenker wäre es kein großes Problem, 20 Prozent ihrer Autofahrten einzusparen. Mit der Initiative „Verkehrsparen“ will das Land Niederösterreich eine deutliche Senkung der CO₂-Emissionen aus dem motorisierten Individualverkehr bewirken.

Nähere Informationen: www.vspar.at oder Mag. Michael Praschl, Projektbegleitung „Verkehrsparen Wienerwald“, 1160 Wien, Thaliastraße 97/2, Telefon 01/494 80 60, 0699/10 44 77 22.